

Der Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit



HOCHTAUNUSKREIS

BESCHLUSSPROTOKOLL

der 12. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit
des Hochtaunuskreises in der XI. Wahlzeit
am Montag, den 05.03.2018, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.
Sitzungsdauer 18:00 Uhr bis 18:44 Uhr

A. Anwesend

Vorsitzender

Dr. Frank Ausbüttel

CDU

Alexander Jackson
Claudia Kott
Elvy Mäkitalo
Sebastian Sommer

SPD

Walter Breinl
Astrid Schatta
Bernhard Schneider

GRÜNE

Laura Burkart
Christina Herr

FDP

Katja Adler
Dagmar Reuter

AfD

Birgit Grohne-Münch
Peter Lutz

FWG

Andreas Bernhardt

DIE LINKE.

Werner Frey

parteilos

Andreas Moses
Kim-Philipp Nowak

Kreisausschuss

Ulrich Krebs
Uwe Kraft
Katrín Hechler
Andrea Conrad
Hans Leimeister
Andrea Pfäfflin

Schriftführer

Michael Frauenstein

Kreistagsvorsitzender und Stellvertreter/innen

Jürgen Banzer
Heidrun Kaunzner
Lars Keitel
Peter Münch
Thomas Papadopoulos

Verwaltung

Sascha Bastian
Uwe Fink
Nina Huwig
Andrea Nagell
Reiner Plomer
Swaantje Stelling

B. Eröffnung

Der Vorsitzende Herr Dr. Frank Ausbüttel eröffnet die 12. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit in der XI. Wahlzeit des Kreistages des Hochtaunuskreises. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

1. **Mitteilungen**

des Landrates

Baumaßnahmen

Herr Landrat Ulrich Krebs berichtet über den Sachstand der aktuellen Baumaßnahmen des Hochtaunuskreises (Anlage I).

2. **Wahl einer stellvertretenden Schriftführerin**

Auf Vorschlag des Kreisausschusses wählt der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit Frau Nina Huwig einstimmig zur stellvertretenden Schriftführerin.

Frau Huwig nimmt die Wahl an.

3. **Schulstatistik 2017 der öffentlichen Schulen**

2018/0480/KA

Nachdem Herr Landrat Ulrich Krebs die Frage von Herrn Bernhardt zur Vergleichbarkeit der Friedrich-Stoltze-Schule in Königstein mit der Erich-Kästner-Schule in Oberursel beantwortet und auf das Überangebot von gymnasialen Plätzen in Königstein verweist, nimmt der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit die Schulstatistik 2017 der öffentlichen Schulen des Hochtaunuskreises zur Kenntnis.

4. **Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE Sicherstellung der Funktionsfähigkeit von Smartboards Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktion Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion**

2017/0430/KT/3

Der vom Kreisausschuss vorgelegte Sachstandsbericht wird beraten.

Herr Landrat Ulrich Krebs und der Leiter des Fachbereiches Schule und Betreuung, Herr Bastian, beantworten die zahlreichen Fragen der Abgeordneten.

Besonderes Augenmerk erlangt dabei die erarbeitete Checkliste. Herr Bastian verdeutlicht, dass eine Updatekontrolle nicht Bestandteil dieser Liste ist, da diese automatisch monatlich über die Server im Hause durchgeführt wird. Dies erfolgt über eine zentrale Steuerung. Zusätzlich fungiert ein Mitarbeiter des Fachbereiches Schule und Betreuung als zentrale Anlaufstelle für Fragen zu den Interaktiven Tafelsystemen.

Weiter wurden die finanziellen Aspekte, die Reparaturzeiten und die haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen angesprochen, die miteinander in Zusammenhang stehen.

Die Abwicklung der mit der Checkliste verbundenen Tätigkeiten wird von den Schulleitungen eigenverantwortlich und selbstständig geregelt. Sogenannte EDV-Koordinatoren sind vor Ort im Einsatz und bearbeiten die Checklisten für die interaktiven Tafelsysteme.

Am Ende der Debatte wird der vom Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit erbetene Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Dr. Frank Ausbüttel stellt fest, dass die drei zurückgestellten Anträge, nämlich der originäre Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE (2017/0430/KT) , sowie die beiden Änderungsanträge der AfD-Kreistagsfraktion (2017/0430/KT/2) und der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen (2017/0430/KT/1) noch zur Diskussion stehen.

Während der Erste Kreisbeigeordnete Uwe Kraft dafür plädiert, die Anträge und deren Intentionen durch den vorgelegten Bericht als erfüllt anzusehen, besteht bei den Abgeordneten der Wunsch, über diese abstimmen zu lassen.

Frau Herr erklärt, dass die Kreistagsfraktion GRÜNE den Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen übernimmt, also ihm zustimmen wird.

Daraufhin einigt man sich, über diesen, sowie über den Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion abzustimmen.

Herr Landrat Ulrich Krebs stellt zum Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion fest, dass der Hochtaunuskreis nicht berechtigt ist, Umfragen an Schulen durchzuführen. Dies kann nur das Staatliche Schulamt veranlassen.

2017/0430/KT/1 und 2017/0430/KT/2

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (5), SPD (3), GRÜNE (2), FDP (2), AfD (2), FWG (1)
 Nein: ./.
 Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

2017/0430/KT/1

Der Hochtaunuskreis legt bei seinen Schulbaumaßnahmen großen Wert auf eine zeitgemäße Ausstattung. Diese schließt Digitale Whiteboards anstelle von Kreidetafeln mit ein. Da diese fehleranfälliger sind, ist eine regelmäßige Kontrolle zu gewährleisten, damit ein reibungsloser Unterrichtsablauf gesichert ist.

Der Kreistag begrüßt, dass die Kreisverwaltung eine Checkliste zur Verfügung stellt, die es den EDV-Administratoren an den Schulen ermöglicht, die Systeme auf deren Funktionsfähigkeit zu testen. Der Check ist monatlich durchzuführen und dem Fachbereich Schule und Betreuung vorzulegen.

Um dennoch auftretenden Problemen entgegenzuwirken, fordert der Kreistag den Kreisausschuss auf ein weitergehendes Konzept zu prüfen, wie die geforderte Kompetenz zur Behebung von kleineren Defekten mit Fachkräften an den Schulen gefördert werden kann. Insbesondere ist eine Vernetzung der IT-Systemadministratoren zu prüfen, ebenso wie konkrete Hilfestellungen seitens der Kreisverwaltung.

Der Kreisausschuss wird deshalb gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit einen Prüf- und Sachstandsbericht vorzulegen.

2017/0430/KT/2

Die ersten drei Absätze des Änderungsantrages 2017/0430/KT/1 inklusive folgender Ergänzung:

Der Kreisausschuss wird deshalb gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit neben einen Prüf- und Sachstandsbericht auch ein Feedback der Nutzer, wie Lehrer-, Schüler- und Elternvertreter einzuholen und vorzulegen. Darüber hinaus ist eine Dokumentation der Häufigkeit von Ausfällen und daraus resultierenden Unterrichtsausfall vorzulegen.

erledigter Beschluss (aufgrund der Beschlussfassung der Änderungsanträge)

2017/0430/KT

Der Kreisausschuss wird beauftragt, Verträge und Verfahren zur Bereitstellung von Smartboards so anzupassen, dass eine Reparatur und Fehlerbehebung innerhalb einer Woche an den Schulen des Hochtaunuskreises erfolgt. Insbesondere wird der Kreisausschuss beauftragt, Maßnahmen zu erarbeiten, wie der Ausfall von Smartboards über mehrere Monate hinweg, vermieden werden kann.

Gemeinsam mit den Schulen ist ein Konzept zu entwickeln, wie die geforderte Kompetenz zur Behebung von kleineren Defekten mit Fachkräften an den Schulen gefördert werden kann. Insbesondere ist eine Vernetzung der IT-Systemadministratoren zu prüfen, ebenso wie konkrete Hilfestellungen seitens der Kreisverwaltung.

Der Kreisausschuss wird ebenfalls beauftragt zu prüfen, inwieweit preisgünstigere Alternativen zum jetzigen Kauf der Smartboards, zur höheren Funktionsfähigkeit der vorhandenen Technik beitragen können

Dem Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Bildung ist das Ergebnis der Prüfungen zu den Haushaltsberatungen vorzulegen.

5. Verschiedenes

Container am Taunusgymnasium

Frau Herr fragt nach den Nutzungsrechten für die Container am Taunusgymnasium und nach dem Eigentümer. Sie meint, dass es zwischen den Leitungen der Friedrich-Stoltze-Schule und dem Taunusgymnasium unterschiedliche Auffassungen gibt.

Herr Landrat Ulrich Krebs führt aus, dass die Container dem Hochtaunuskreis gehören. Wegen der Baumaßnahmen an der Friedrich-Stoltze-Schule werden diese zusätzlichen Räume benötigt. Tatsächlich wurden vom Taunusgymnasium Wünsche für diese Räumlichkeiten geäußert. Dies muss noch geklärt werden.

Diese Diskussion mündet am Ende in das Thema der Plätze für die Kinderbetreuung in Königstein. Herr Landrat Ulrich Krebs berichtet erneut über die Gespräche mit der Stadt Königstein im Taunus zur Standortfrage und Größe von entsprechenden Einrichtungen. Die zu treffende Entscheidung hängt auch von der Analyse zur Entwicklung der Schülerzahlen ab, die im neuen Schulentwicklungsplan abgebildet sein wird.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende Herr Dr. Frank Ausbüttel die Sitzung und bedankt sich für die Mitarbeit.

gez. Dr. Frank Ausbüttel
Vorsitzender

gez. Michael Frauenstein
Schriftführer